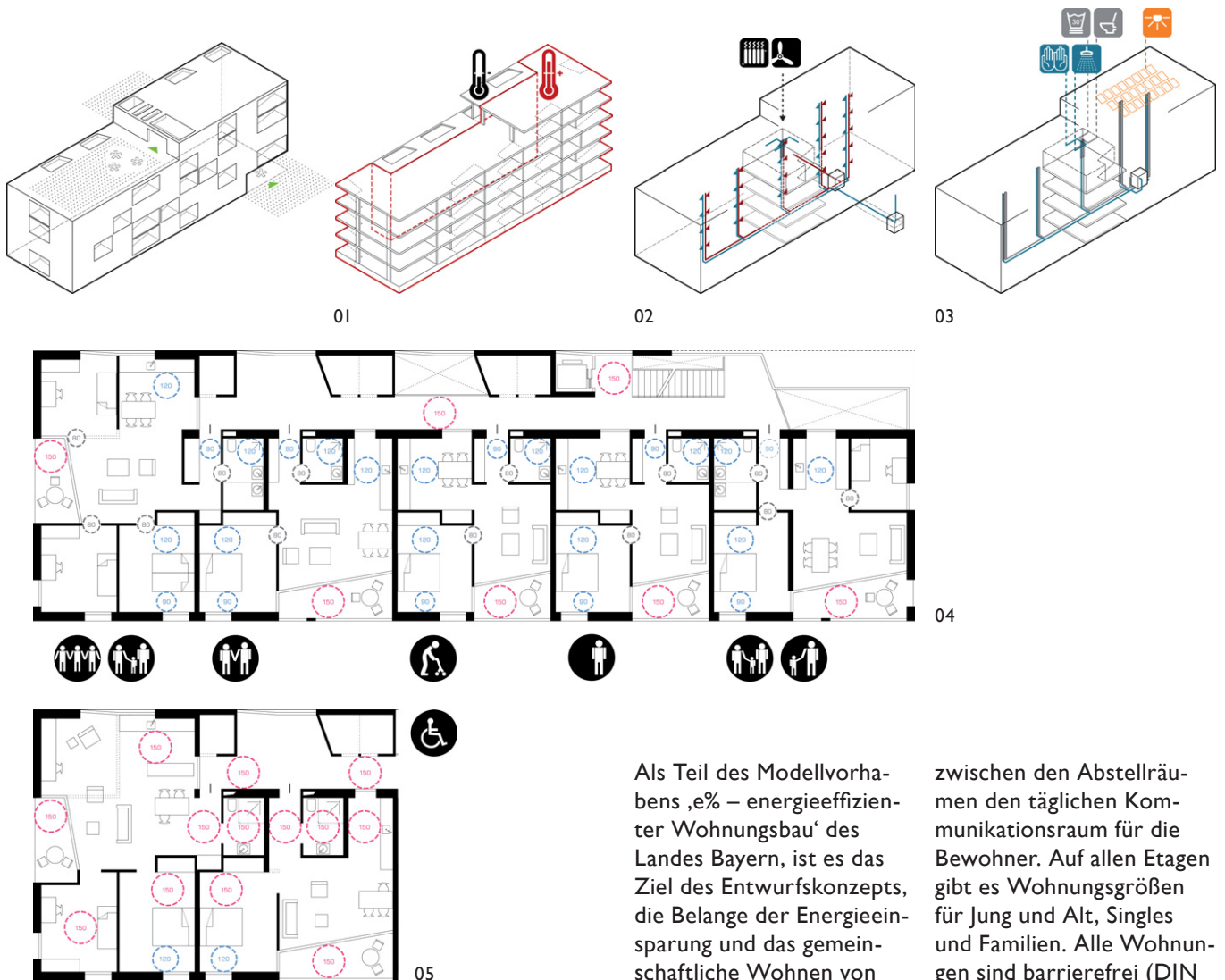


Mehrgenerationenhaus Westlich Albertinum



Mehrgenerationenhaus Westlich Albertinum – Neu-Ulm / 2008

Projekt	WAN
Bauherr	NUWOG, Neu-Ulm
Status	Mehrfachbeauftragung
Budget	2.250.000 €
Grundstück	1.886 m ²
BGF	2.348 m ²
Nutzfläche +	172 m ²
Wohnfläche	1.343 m ²
Rauminhalt (BRI)	6.735 m ³
Freianlagen	el:ch, München
TGA	Prof. Schreiber, Ulm
Tragwerk	Schreiber, Stuttgart

Als Teil des Modellvorhabens ‚e% – energieeffizienter Wohnungsbau‘ des Landes Bayern, ist es das Ziel des Entwurfskonzepts, die Belange der Energieeinsparung und das gemeinschaftliche Wohnen von Jung und Alt zu integrieren.

Die ehemaligen Kasernen bilden das räumliche Grundgerüst für das neue Gebäude, das mit seinen Freianlagen als Intarsie verstanden wird. Es fasst den Kasernenhof neu und nimmt mit seiner Höhenfigur Bezug auf das benachbarte Altenheim Albertinum. Durch das Gebäude hindurch verbindet ein Streifen den Eingang im Norden mit dem Clubraum und dem Garten im Süden.

Der geschlossene Laubengang ist nicht nur Zugang zu den Wohnungen (behindertengerecht DIN 18025 Teil 1), sondern bildet mit Nischen und Lufträumen

zwischen den Abstellräumen den täglichen Kommunikationsraum für die Bewohner. Auf allen Etagen gibt es Wohnungsgrößen für Jung und Alt, Singles und Familien. Alle Wohnungen sind barrierefrei (DIN 18025 Teil 2), die größeren können mit wenigen Mitteln behindertengerecht angepasst werden. Die hochisolierende Hülle aus gedämmtem Mauerwerk und Dreifach-Isolierverglasung in Verbindung mit der zentralen mechanischen Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmetauscher ermöglicht die Erreichung der Einsparziele. Solarkollektoren und eine Grauwasseranlage ergänzen das technische Konzept.

- 01 Systemgrenze beheizt-unbeheizt
- 02 Zentrale mechanische Be- und Entlüftungsanlage
- 03 Solarkollektoren und Grauwasseranlage
- 04 DIN 18025 Teil 1
- 05 DIN 18025 Teil 2